



Haus kirchlicher Dienste



Hilfe

Freizeiten-Stornierung so spät wie möglich

Liebe Verantwortliche für die Freizeiten,

Sie stehen vor der schwierigen Fragestellung, ob und wann Sie die Sommerfreizeiten stornieren sollen. Bitte so spät wie möglich.

Die Anbieter von Kinder- und Jugendreisen und die Betreiber von Gruppenhäusern sind in der Regel bereit, die derzeitigen Stornierungskosten für einen gewissen Zeitraum einzufrieren, um Ihnen mehr Entscheidungszeit zu lassen.

Die Lage und ihre Entwicklung sind derzeit unabsehbar. Vermutlich ist jedoch Ende April zu erkennen, ob die Beschränkungen in Dauer und Form weiter aufrechterhalten werden müssen, oder nicht. Ebenso wird die Situation in Europa dann besser zu beurteilen sein.

Eine flächendeckende Absage von Freizeiten zum jetzigen Zeitpunkt würde die Insolvenz von vielen Jugendreiseanbietern und Gruppenhäusern bedeuten, in deren Folge es schwierig wird, für 2021 eine Freizeit zu organisieren, weil es keine Organisationspartner mehr gibt.

Natürlich ist jeweils die einzelne Freizeit zu betrachten,

- Wann und wohin geht es?
- Welche Stornofristen und Kosten lassen sich mit dem Anbieter aushandeln?
- Welches Stornierungsverhalten der Teilnehmenden ist zu erwarten? (Vermutlich sehr abhängig vom Reiseziel)
- Wo ist die finanzielle Grenze für den Träger der Maßnahme?
- Gibt es ggf. Kompensationsleistung von Kommune, Landkreis, Kirchenkreis und/oder Landeskirche?

Im Interesse der Kinder und Jugendlichen sowie der Partner im Freizeitreisesektor bitte ich Sie solidarisch zu prüfen, welche Handlungsschritte möglich und nötig sind.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Rossi

Landesjugendpfarramt

Bernd Rossi
Landesgeschäftsführer

Archivstraße 3
30169 Hannover
Fon: 0511 1241-567
Fax: 0511 1241-145
rossi@kirchliche-dienste.de
www.kirchliche-dienste.de/

Landeskirchenkasse Hannover
Evangelische Bank
IBAN: DE45 5206 0410
0000 0069 55
BIC: GENODEF1EK1

Hannover, den 26.03.2012